



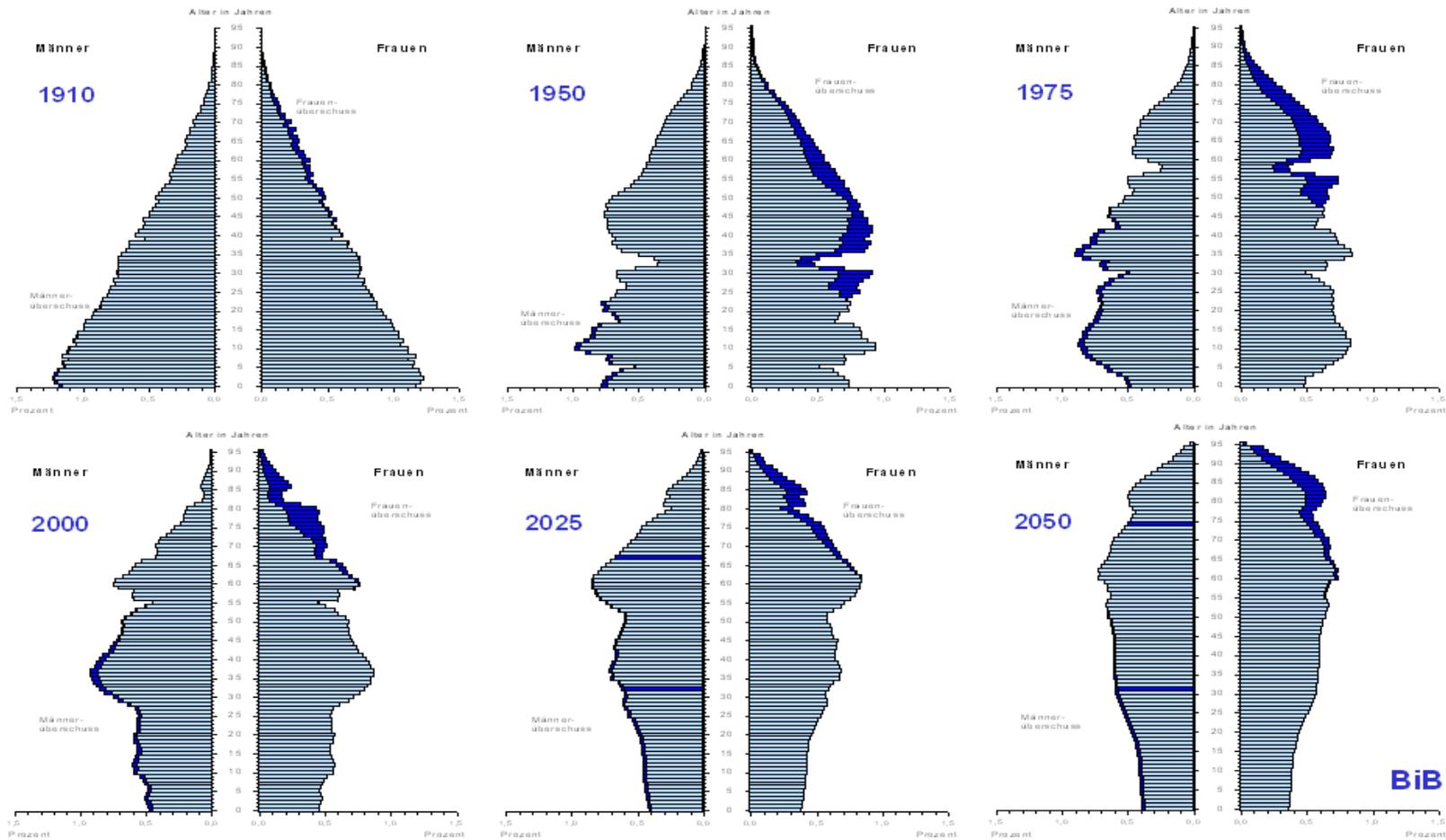
# Fragen der Alterssicherung aus finanzpolitischer Perspektive

Mdg'in Rita Schutt

Unterabteilungsleiterin I B

*Grundsatzfragen einzelner Wirtschaftsbereiche, Tragfähigkeit*

# Bevölkerungs-“Pyramide“ im Zeitverlauf: Der demografische Wandel ist voll im Gange!

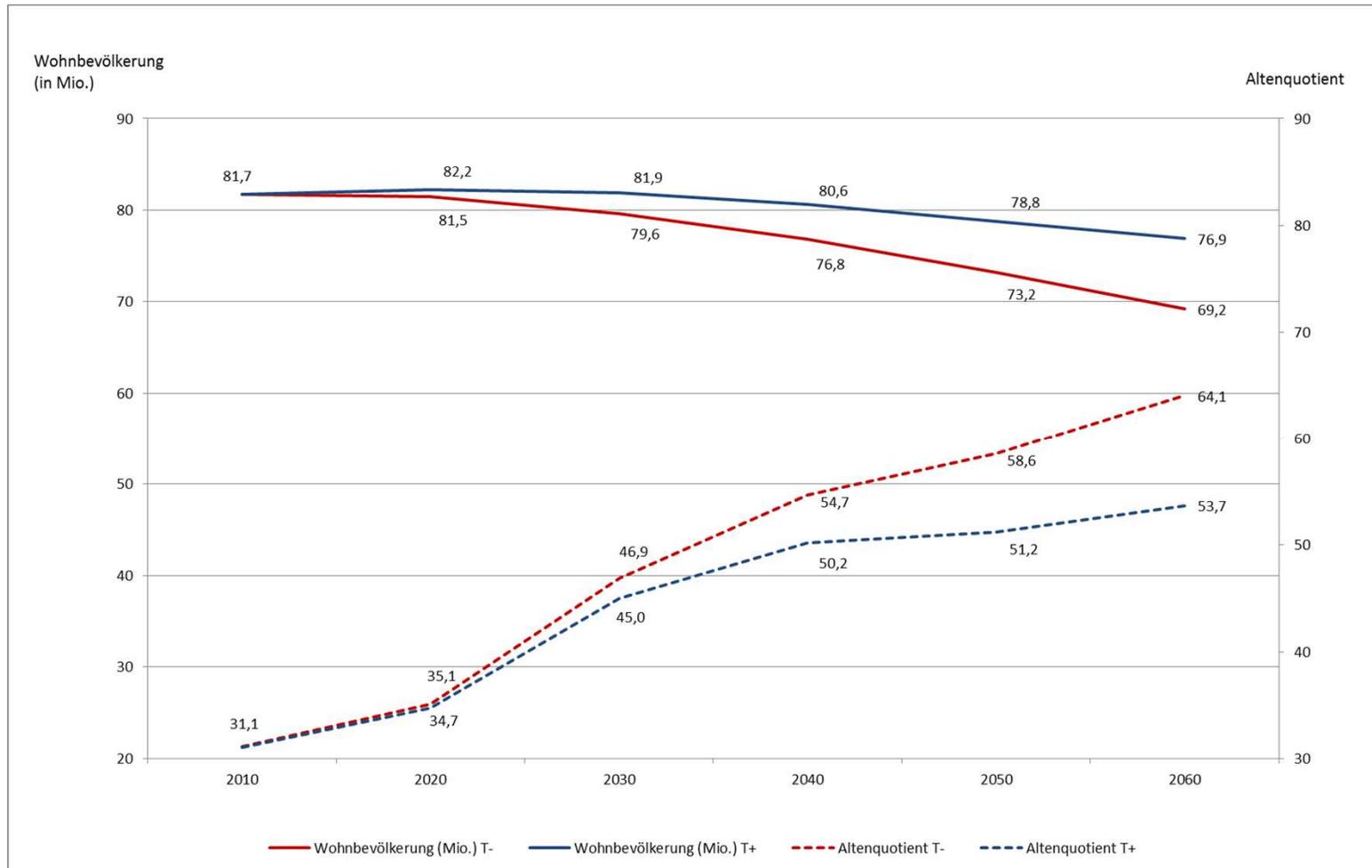


# Bericht zur Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen

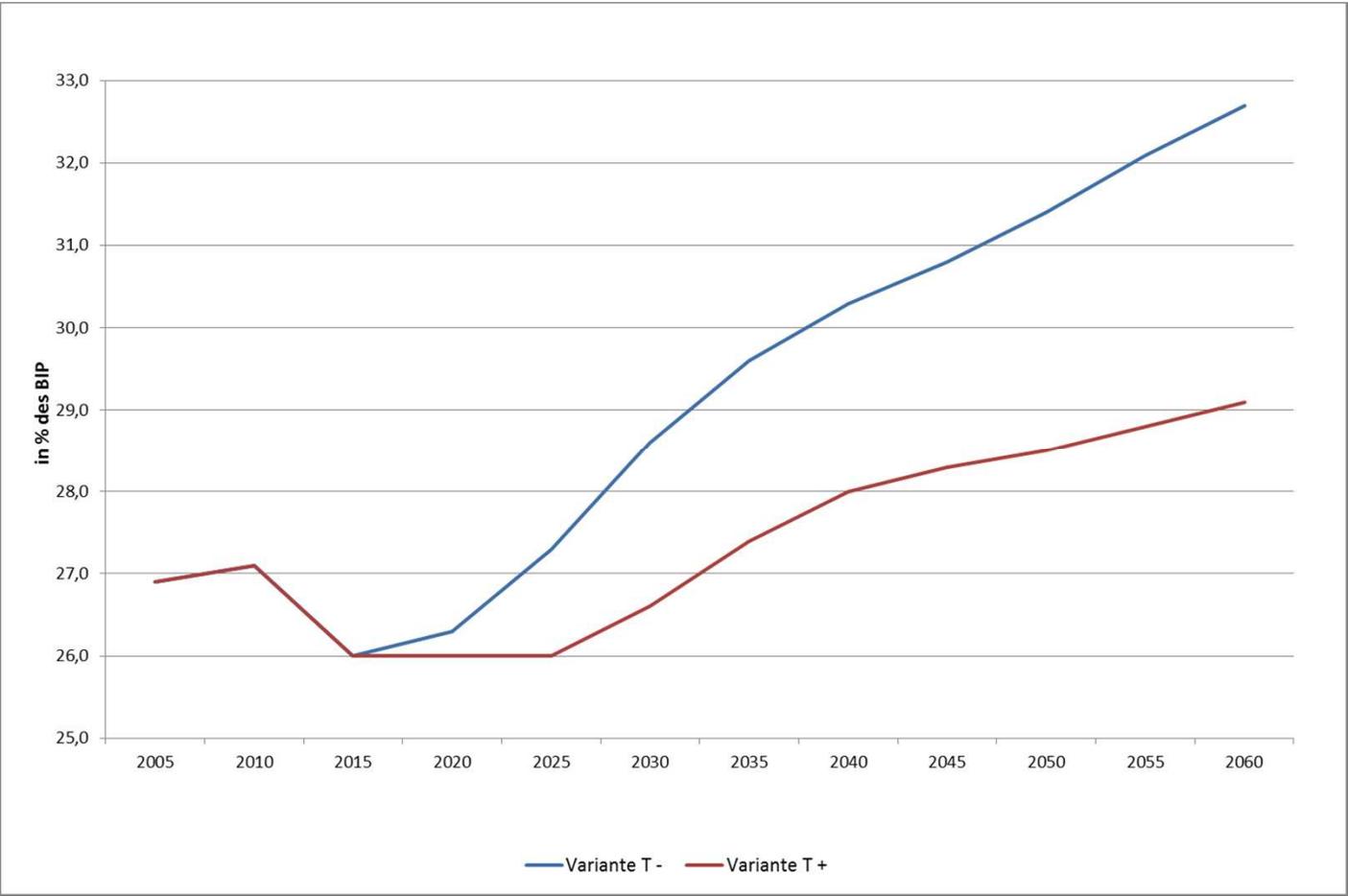


- Veröffentlichung seit 2005 einmal pro Legislaturperiode
- Vierter Tragfähigkeitsbericht erschien im Frühjahr 2016
- Stellt Herausforderungen durch demografischen Wandel dar
- „No policy change“ - Annahme
- „Frühwarnsystem“ für langfristige finanzpol. Risiken
- [www.tragfaehigkeit.de](http://www.tragfaehigkeit.de)

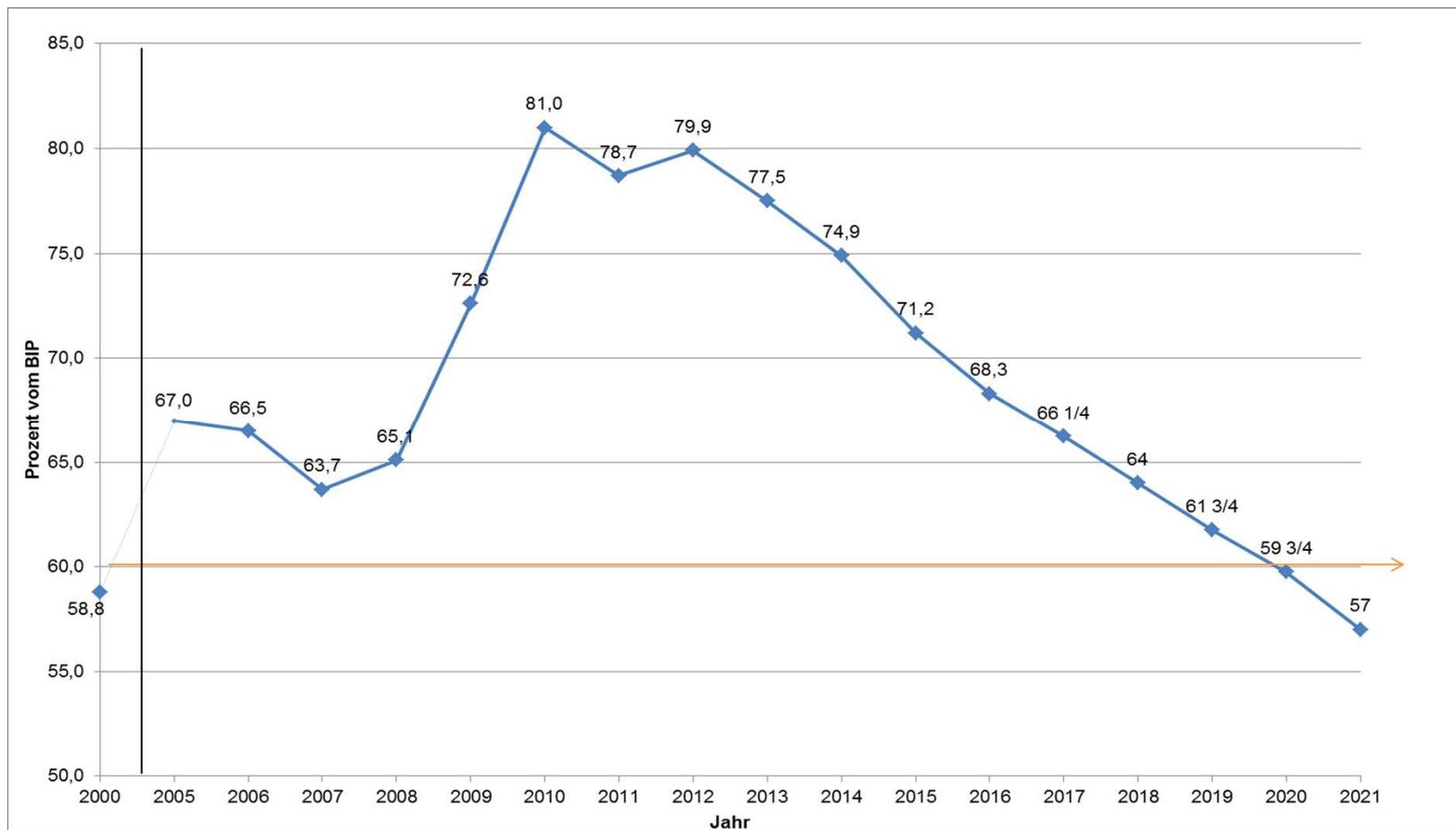
# Auswirkungen des demografischen Wandels: Mehr Leistungsempfänger, weniger Erwerbstätige



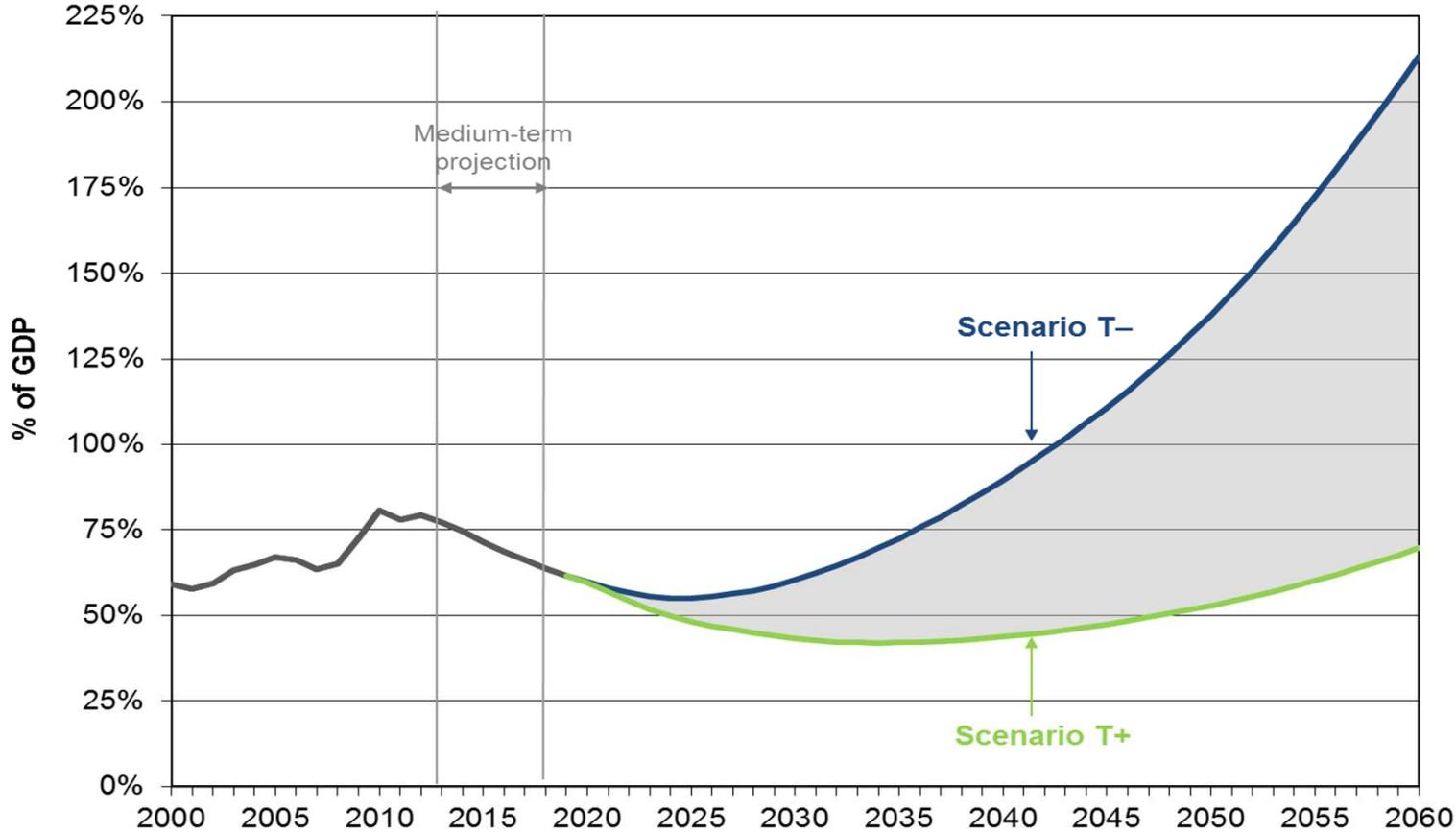
# Projektion der altersabhängigen Staatsausgaben (insb. Rente/Gesundheit/Pflege)



# Vorsorgende Finanzpolitik: „Schwarze Null“ (Schuldenstandsquote in % des BIP)

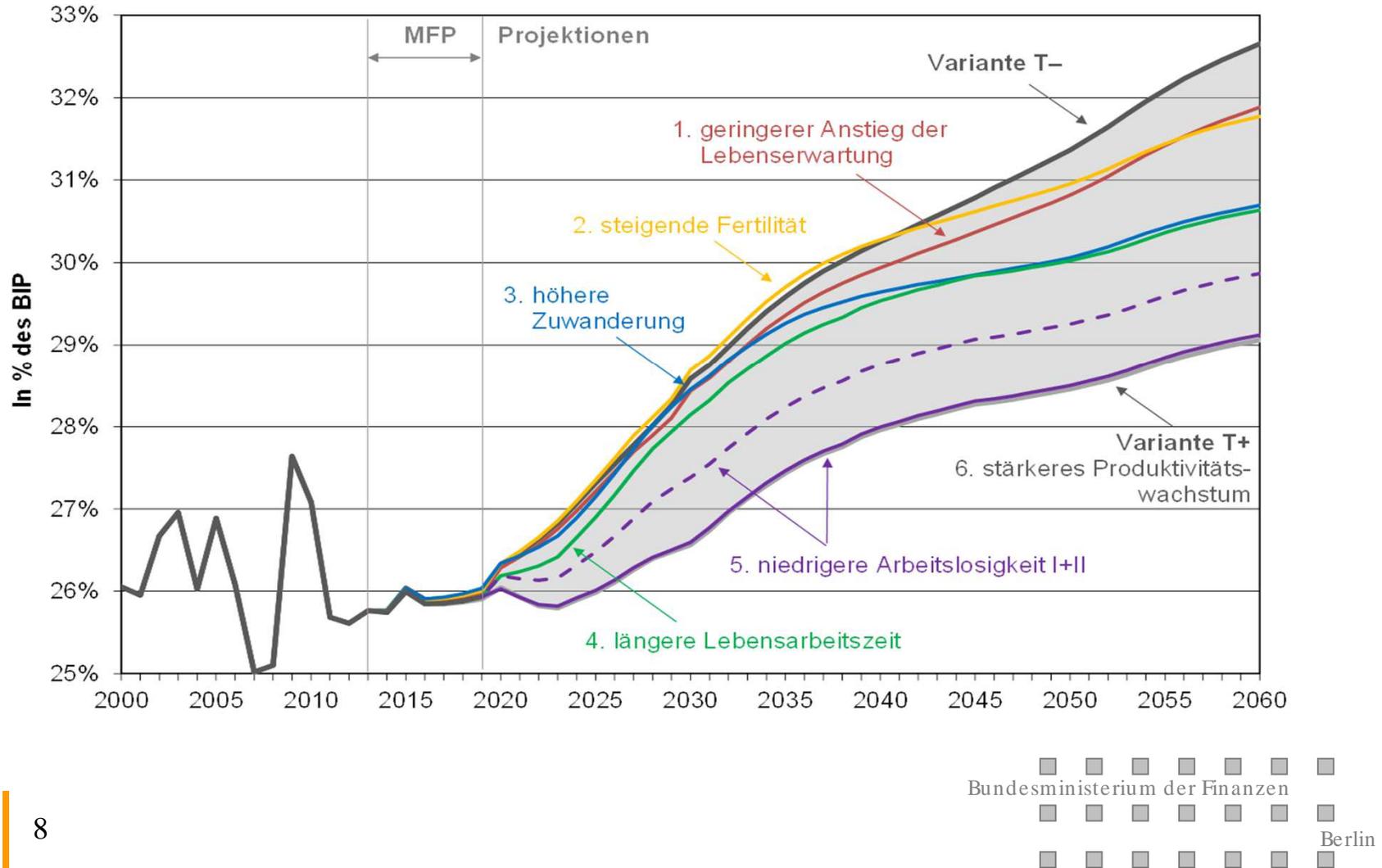


# Szenarien der Schuldenstandsentwicklung



■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
Bundesministerium der Finanzen  
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
Berlin  
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

# Möglichkeiten zur Verbesserung der Tragfähigkeit



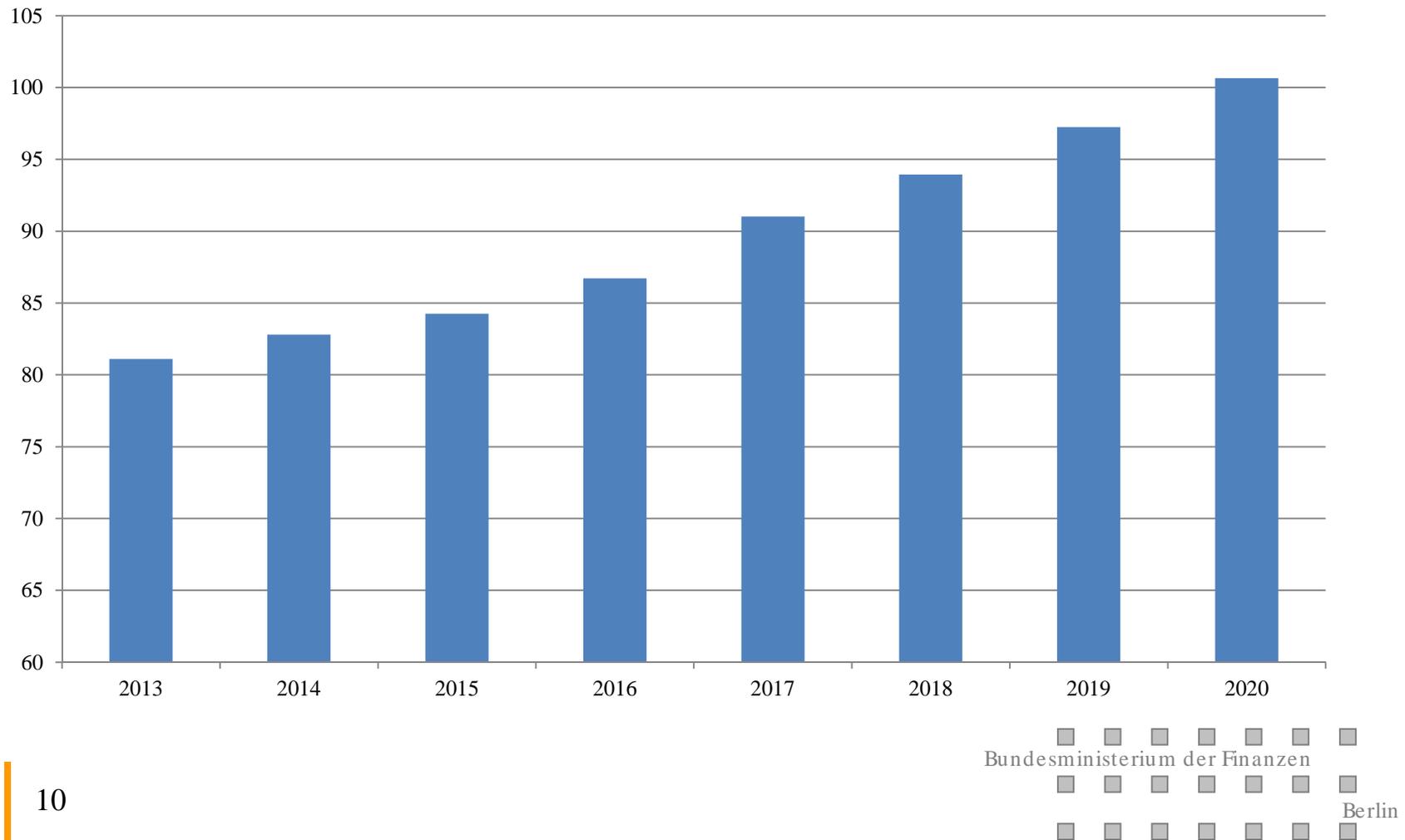
# GRV-Beitrag und GRV-Ausgaben in % des BIP

## Zukünftige drohen Ausgaben- und Beitragsanstiege



# GRV-Bundeszuschuss steigt bereits stark an. Steuerfinanzierung aber langfristig nicht tragfähig!

Gesamte Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung (in Mrd. Euro)



# Initiativen für die GRV in der vergangenen Legislaturperiode

---

- Höherwertung von Kindererziehungszeiten („Mütterrente“)
- Abschlagsfreie Rente nach 45 Beitragsjahren („Rente mit 63“)
- Erhöhung zukünftiger Erwerbsminderungsrenten
- Verbesserungen für flexible Übergänge vom Erwerbsleben in den Ruhestand („Flexirente“)
- Angleichung der Renten in Ost- und Westdeutschland

## Wichtige zuvor schon beschlossene Reformen:

- Erhöhung der Regelaltersgrenze auf 67 Jahre (bis 2031)
- Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors
- Staatliche Förderung zusätzlicher, kapitalgedeckter AV

# Derzeit diskutierte rentenpolitische Forderungen

---

- Fixierung des Rentenniveaus (d.h. Abweichen von geltender Rentenformel)
- Einführung einer Solidar-, Garantie- oder Mindestrente
- Obligatorische Altersvorsorge für (Solo-) Selbstständige
- Kopplung der Regelaltersgrenze an die ferne Lebenserwartung (ab 2032)
- Schritte hin zu einer säulenübergreifenden Renteninformation (Bestandteil des BRSG, Gemeinsames Forschungsvorhaben von BMF u. BMAS startet noch 2017)

Voraussichtlich: Einsetzung einer parteiübergreifenden Rentenkommission für breiten gesellschaftlichen Konsens

# Kapitalgedeckte AV (2. und 3. Säule) leidet verstärkt unter anhaltender Niedrigzinsphase!



■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
Bundesministerium der Finanzen  
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
Berlin  
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

# Initiativen im Bereich der kapitalgedeckten AV (2. Säule) in der endenden Legislaturperiode

---

## Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG):

- Einführung des bAV-Förderbetragsmodells
- Ausweitung des steuerfreien Dotierungsrahmens
- „Sozialpartnermodell“ mit der Möglichkeit des Garantieverzichts und ohne Haftung der Arbeitgeber
- Möglichkeit des automatischen Einbezugs („Opting-Out“)
- Abschaffung „Doppelterbeitragung“ beim bAV-Riester
- Einführung von Anrechnungsfreibeträgen für Leistungen der zusätzlichen AV beim Bezug von Grundsicherung

# (Potentielle) Änderungen im Bereich der kapitalgedeckten Altersvorsorge (3. Säule)

---

## Steuerlich geförderte, private AV („Riester-Rente“):

- Anhebung der Grundzulage auf 175 Euro pro Jahr (im Rahmen des BRSVG bereits verabschiedet)

## Derzeit diskutierte Forderungen:

- Verwaltungsvereinfachungen und Kostenbegrenzungen
- Erweiterung des förderfähigen Personenkreises (z.B. Teilnahme von Selbstständigen/Freiberuflern)
- Möglichkeit des Garantieverzichts (Stärkung von Realkapitalanlagen => höhere Renditen)
- Erhöhung des steuerlichen Förderrahmens

# Fazit

---

- Demografischer Wandel ist und bleibt größte Herausforderung für umlagefinanzierte GRV.
- Niedrigzinsphase ist eine anhaltende Herausforderung für kapitalgedeckte Formen der AV.
- Politik muss fortwährend auf diese Herausforderungen reagieren, um Tragfähigkeit des Umlagesystems und Attraktivität des Kapitaldeckungssystems zu erhalten.
- Alterssicherung hat höchste Stabilität, wenn sie sich auf mehrere starke Säulen (GRV, bAV, pAV) stützt!
- Zusätzlich garantiert langfristig tragfähige Finanzpolitik die Handlungsfähigkeit des Staates (vgl. Finanzkrise, Euro-Krise, Flüchtlingsherausforderung)

---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www. tragfaehigkeit.de](http://www.tragfaehigkeit.de)

[www. bundesfinanzministerium.de](http://www. bundesfinanzministerium.de)